



Inhalt der Pressemappe

1. Graal-Müritz: Wald, Moor und noch viel Meer
2. Medizin aus der Luft: Bioklima in Graal-Müritz
3. Einzigartig: Erlebnisse im Moor
4. Abenteuerland: Erlebnis Natur für Kinder
5. Sportlich: Biken, Wandern, Angeln und Surfen
6. Museen: Zwei Sammler – zwei Welten
7. Sonne, Meer und Inspiration: Graal-Müritz – Ort der Literaten
8. Weitere Tipps: Top-Five Graal-Müritz
9. Hinkommen: Mit Pkw, Flieger und Bahn

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Graal-Müritz: Wald, Moor und noch viel Meer

Das Ostseeheilbad Graal-Müritz zählt zu den landschaftlich reizvollsten Orten an der Mecklenburgischen Ostseeküste und hat Einzigartiges zu bieten: Wald und Moor direkt am Meer. Der fünf Kilometer lange Sandstrand, das 12.000 Hektar große Waldgebiet Rostocker Heide und das Hochmoor mit seltenen Tieren und Pflanzen bieten viel Platz für Individualisten, die sich aktiv oder bewusst faul erholen wollen. Und für Gäste, die in dem heilsamen Bioklima etwas für ihre Gesundheit tun möchten.

Der fünf Kilometer lange Sandstrand in Graal-Müritz ist steinfrei und bis zu 40 Meter breit. Wer dorthin möchte, passiert erst den Küstenwald oder das Hochmoor und kann dann im Sommer herrlich baden und schwimmen; der breite Flachwasserbereich ist ideal für Familien mit kleinen Kindern. Hier gibt es Strände mit Strandkörben und Rettungsschwimmern, die über die Sicherheit der Gäste wachen genauso wie **wild-romantische Naturstrände**, an denen auch FKK-Liebhaber immer ein ruhiges Plätzchen finden. Seit vielen Jahren erhält Graal-Müritz für seine Bemühungen bei der Reinhaltung von Wasser, Stränden und Umgebung die „Blaue Flagge“.

Zur Landseite hin ist Graal-Müritz von der **Rostocker Heide** umgeben, einem Küstenwald, der gleichzeitig das größte geschlossene Waldgebiet Norddeutschlands ist. Direkt an den Ort grenzt außerdem das **Ribnitz-Müritzer Hochmoor**, ein Rückzugsort für viele seltene Tiere und Pflanzen (siehe eigene Texte). Meer, Strand, Moor, Wiesen und Wald lassen viel Raum für Individualisten – egal ob sie Sport, Entspannung oder einen ganz normalen Badeurlaub suchen. Die idyllische Lage als Tor zur Halbinsel Fischland/Darß/Zingst und die Nähe zur Hansestadt Rostock machen den zusätzlichen Reiz der 4.200 Einwohner zählenden Gemeinde Graal-Müritz aus.

Die Kurverwaltung Graal-Müritz bietet **geführte Moorwanderungen, Fahrradtouren und Strandwanderungen** ebenso an, wie **Tourenvorschläge** für Gäste, die die Natur mit dem Bike oder zu Fuß allein erkunden möchten. Unter Surfern gilt Graal-Müritz als echter Geheimtipp, die Surf- und Segelschule am Ostseecamp & Ferienpark „Rostocker Heide“ hat u.a. Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene im Programm.

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Berühmte Schriftsteller waren bereits vor rund 100 Jahren von der Schönheit der Umgebung verzaubert und sind zur Sommerfrische nach Graal-Müritz gereist. **Erich Kästner** verbrachte als Kind von 1914 bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges die Ferien in der Strandstraße 19. In „Emil und die drei Zwillinge“ erzählt er von einem abenteuerlichen Feriensommer in Graal-Müritz. **Franz Kafka** lernte hier 1923 seine große Liebe Dora Diamant kennen und **Kurt Tucholsky** erlebte 1920 in der Pension „Buchenhof“ (heutiges Heimatmuseum) seine Flitterwochen. **Hans Fallada** verbrachte als Kind seine Ferien von 1905 bis 1909 in Graal-Müritz und verarbeitete seine Erinnerungen in „Bei uns daheim“ – ein interessanter Einblick in die Sommerfrische in Graal Anfang des 20. Jahrhunderts.

Schon vor 120 Jahren entdeckte Dr. med. Carl von Mettenheimer, Leibarzt des damalig regierenden Herzog Friedrich Franz II., die **heilsame Wirkung** des durch Meer, Wald und Moor erzeugten Bioklimas und legte damit den Grundstein für die spätere Anerkennung als Seeheilbad und die Entwicklung zum beliebten Urlaubs- und Badeort. Hotels und Pensionen im Bäderstil und reetgedeckte Büdnereien (bescheidenes ländliches Anwesen) prägen noch heute den Ort.

Das ganze Jahr über offeriert Graal-Müritz seinen Gästen die verschiedensten Möglichkeiten, gesund zu werden oder zu bleiben, beispielsweise Gesundheits- und Wellnesswochen, Schroth- und Kneippkuren oder Gerätetraining im Wasser im Freizeitbad Aquadrom mit einem warmen Meerwasserschwimmbecken. Auch Hotels und Pensionen entwickeln sich immer stärker zu Vital- und Wellnesszentren. Im **Seehotel Düne** kann man z.B. den Körper bei einer Heilfastenkur reinigen und das **IFA Hotel Graal-Müritz** mit seinem 1500 m² Wellnessbereich lockt Verliebte mit einer Behandlung zu zweit: einem Rosen-Ganzkörperpeeling, einem Rosenblütenbad, Sekt und Obst inklusive, und abschließendem Pflegeritual mit warmen Rosenöl.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,
Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Medizin aus der Luft: Bioklima in Graal-Müritz

Bereits vor fast 100 Jahren fand der Schriftsteller Franz Kafka im Ostseeheilbad Graal-Müritz Linderung für seine Lungenkrankheit. Heute ist Graal-Müritz mehr denn je die richtige Adresse für Urlauber, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen: Hotels und Pensionen bieten ihren Gästen neben Wellness- zunehmend auch Vitalpauschalen an. Moderne Kliniken für Rehabilitation und Prävention ergänzen diese Angebote perfekt und das heilsame Bioklima in Graal-Müritz tut sein Übriges zum Gesundbleiben und Gesundwerden.

Auf der einen Seite die Ostsee, auf der anderen Seite das Hochmoor und die dichten Wälder der Rostocker Heide – und mittendrin Graal-Müritz. Diese einzigartige Kombination erzeugt ein Bioklima, das sich nachweislich positiv auf die Atemwege auswirkt. „An zwei von drei Tagen kommt der Wind in Graal-Müritz von Nordwest und trägt sehr saubere, schadstoffarme und salzhaltige Luft mit sich“, sagt Dr. Lutz Koch, langjähriger Reha-Facharzt in Graal-Müritz. Der direkt an den Küstenstreifen angrenzende Buchenmischwald der 12.000 Hektar großen Rostocker Heide wirkt wie eine Mauer und hindert die gesunde Meeresluft am Weiterziehen. Und so bekommen alle, denen es direkt am Wasser in der so genannten Brandungszone zu rau ist, auf der windgeschützten Strandpromenade immer noch reichlich **gute Luft in die Lungen**. „Das Bioklima in Graal-Müritz sorgt für eine bessere Durchblutung und durchfeuchtet die Schleimhäute, das **hilft bei Infektanfälligkeit**“, sagt Dr. Lutz Koch. Das milde, aber wirksame Reizklima senke außerdem nachweislich den Bluthochdruck und bei kalten Temperaturen die Herzfrequenz. In den Sommermonaten indessen bringen die vielen Sonnenstunden und wenig Niederschläge nachhaltige Linderung bei vielen Hauterkrankungen wie beispielsweise Neurodermitis.

Hotels und Pensionen haben sich in den vergangenen Jahren verstärkt auf Gesundheitsurlauber eingestellt: **Vitalangebote und Gesundheitswochen** – beispielsweise für Heilfasten – können ganzjährig gebucht werden. Zusätzlich stehen gesunde Ernährung, Stressbewältigung und Bewegung auf dem Programm: von Vollwertkost auf dem Frühstücksbuffet über Qigong mit einem Trainer bis zu Fitnesskursen im Aquadrom. Begleitete Touren auf den vier Routen **im** Nordic-Walking-Park können ebenfalls über die Hotels gebucht werden. Das Seehotel Düne bietet beispielsweise eine Fastenwoche an, bei der die Regeneration von Körper, Geist und Seele im Fokus steht. Begleitet von Motivations- und Kommunikationstrainern wird positives Denken als Grundlage für Gesundheit und innere

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Balance trainiert. Täglich stehen u.a. eine Morgenwanderung und Nordic Walking auf dem Programm.

Darüber hinaus hat Graal-Müritz sechs Kliniken, deren Angebote von Urlaubern auch ambulant gebucht werden können, beispielsweise Hormonchecks für Männer und Frauen, Akupunktur und Atemtherapie. Der **Gesundheits-Check** im AKG Reha-Zentrum hat das Ziel, Schwachstellen des Körpers aufzuspüren, Krankheiten im Frühstadium zu erkennen oder den Ausbruch sogar zu verhindern. Eine intensive Beratung zu gesunder Ernährung, der richtigen Sportart und zur Stressbewältigung gehört dazu.

Im Gesundheit-, Sport- und Wellnesszentrum **Aquadrom** mit Salzwasserbecken und Außenbereich können physiotherapeutische Anwendungen gebucht werden. Daneben gibt's beispielsweise Gerätetraining im Wasser, Pilates und Yoga. Anschließend lässt man sich mit einer Massage oder Packung mit regionalen Zusätzen wie Ostsee-Algen oder Meersalz verwöhnen – für die Schönheit, als Therapie oder einfach nur zum Genuss.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Thalasso im Ostseeheilbad Graal-Müritz- sich öffnen und gesund werden

Thalasso-Therapie hilft bei Stress, Erschöpfung und vielen Krankheiten

„Alles Leben stammt aus dem Meer, und wer sich dem Meer öffnet, findet Anregung und Entspannung. Wer die Schätze des Meeres erschließt und zu nutzen weiß, dem liefert es Nahrung und Wohlbefinden.“ Mit diesem Wissen heilte Hippokrates, der berühmteste Arzt des Altertums, die Menschen schon vor rund 2400 Jahren von den verschiedensten Krankheiten.

Er hatte beobachtet, dass die Wunden, die die Fischer an den Händen hatten, schneller und problemloser verheilten als bisher beobachtet. Das führte Hippokrates auf ihren häufigen Kontakt mit dem Meerwasser zurück. So verordnete er seinen Patienten Umschläge und Bäder im Salzwasser zur Wundbehandlung. Von diesem Erfolg beflügelt, erforschte er viele weitere Anwendungen der Meeresheilkunde und konnte deren Wirkung wissenschaftlich belegen.

„Thalasso“, abgeleitet vom griechischen Wort „thalassa“ für „Meer“, ist heute eines der bekanntesten und erfolgreichsten Naturheilverfahren. Als Begründer der modernen Thalasso-Therapie gilt der englische Arzt Richard Russel. Er gründete 1750 in Brighton das erste Seebad für Patienten mit Hautkrankheiten und Tuberkulose. Ihm war aufgefallen, dass Menschen, die am Meer leben, seltener an diesen Leiden erkranken als die Binnenländer.

Drei Säulen der Thalasso-Therapie

Heutzutage ist die Thalasso-Therapie ein modernes ganzheitliches Konzept, das sich aus verschiedenen Komponenten zusammensetzt. Im Mittelpunkt steht die Balneotherapie, also Bäder, Trinkkuren und Inhalationen mit Meerwasser. Hinzu kommt die Klimatherapie, bei der die natürlichen Umweltreize der Meeresküste ausgenutzt werden, zum Beispiel Sonne, Wind und Wellen. Die dritte große Säule beim Thalasso ist die Bewegungstherapie, also körperliche Aktivität direkt in der Brandungszone am Strand.

Vor dem Urlaub auf die Qualität achten

Die Thalasso-Therapie wird sowohl als medizinisches Heilmittel als auch zur Prävention eingesetzt. Da der Begriff nicht geschützt ist, ist es sinnvoll, vor einer Kur oder einem



Thalasso-Urlaub folgende Fragen zu klären: Liegt der Ort direkt am Meer, also in unmittelbarem Einfluss des Meeresklimas? Hat der Ort allergenarme und saubere Seeluft? Bietet er ein therapeutisches oder präventives Konzept unter ärztlicher Betreuung? Können Meeresprodukte wie Schlick, Algen oder Kreide für Anwendungen eingesetzt werden? Gibt es die Möglichkeit, im frischen Meerwasser zu baden und es zu inhalieren? Besteht ein gutes Angebot an begleitenden Maßnahmen wie zum Beispiel Entspannung, Ernährungsumstellung und Bewegung? Wenn diese qualitativen Voraussetzungen gegeben sind, können die Heilkräfte des Meeres optimal wirken. Besonders positiven Einfluss haben sie sowohl bei Erschöpfungszuständen und Stress als auch bei Rheuma, Atemwegserkrankungen, Herz-Kreislauf-Problemen oder Hautkrankheiten.

Viele heilende Faktoren gleichzeitig ausnutzen

Ein einfacher Badeurlaub sei natürlich, so Dr. Lutz Koch, langjähriger Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin in Graal-Müritz, noch keine Anwendung einer Thalasso-Therapie im eigentlichen Sinn. „Wichtig ist das gleichzeitige Ausnutzen der verschiedenen Faktoren des Meeres: das heilende Salz im Wasser, das Aerosol der Luft, der Mineralstoffanteil im Wasser und in den Algen, die Wirkungen von Sonnenstrahlen und vom Wind. Und nicht zuletzt die Bewegung direkt am Strand.“

Deshalb sollten vor allem die Menschen, die mit einer Thalasso-Therapie die Heilung einer Krankheit anstreben, sich ein individuelles Behandlungskonzept, möglichst unter ärztlicher Leitung, zusammenstellen lassen. Dazu gehören unter anderem die Anwendungen wie Bäder, Duschen und Inhalationen, Peelings und Packungen, Massagen, Wassergymnastik und Wandern oder Walken an der Meeresluft.

In Graal-Müritz bieten Hotels, Kliniken, Gesundheitszentren und das „Aquadrom“ die gesamte Bandbreite der Thalasso-Therapie an

Im Ostseeheilbad Graal-Müritz an der mecklenburgischen Ostseeküste arbeiten die verschiedenen Thalasso-Anbieter Hand in Hand, um den Patienten und Urlaubern ein großes Spektrum und eine hohe Qualität zu sichern. Kliniken, Hotels, Gesundheitszentren und das große Meerwasser-Schwimmbad „Aquadrom“ versorgen ihre Gäste auf diesem Sektor gemeinsam und ergänzen sich gegenseitig. „So können unsere Gäste sicher sein, dass der ganzheitliche Ansatz des Thalasso in seiner gesamten Bandbreite und seinen

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



vielfältigen komplexen Möglichkeiten umgesetzt wird“, sagt Roman Ferken, Geschäftsführer der Graal-Müritzer Tourismus- und Kur GmbH.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Das Hochmoor: Heimat der Blafrösche und Gruselgeister

Die direkte Küstenlage und die völlig intakte natürliche Vegetation machen das unter Naturschutz stehende Hochmoor in Graal-Müritz einzigartig. Seltene Pflanzen wie den Sonnentau und der Gagelstrauch wachsen hier und im Frühjahr laicht der Moorfrosch zu Tausenden im Ribnitz-Müritzer Moor. Die männlichen Tiere verfärben sich dann und tragen ein leuchtend blaues „Hochzeitskleid“. Mitte September, zum „Fest der Moorgeister“ wird es abends unruhig im Moor, denn bei Anbruch der Dunkelheit starten die Gruselwanderungen. Und immer dabei ist der sagenhafte Murmann, der im Graal-Müritzer Moor lebt.

Das Ribnitz-Müritzer Hochmoor bedeckt rund **drei Quadratkilometer**, was ihm seinen zweiten Namen „Großes Moor“ eingebracht hat. Auf den Flächen, wo heute der Schwingrasen üppig wächst, wurde vor 300 bis 400 Jahren Torf abgebaut. Später lief das Gebiet voll Wasser. Im Laufe der Jahrhunderte wuchs die Pflanzendecke von den Seiten wieder zu, so dass ein so genanntes Schwingmoor entstand. Heute ist es zwischen 60 Zentimeter und sechs Meter tief und darf als Naturschutzgebiet wieder ungestört wachsen. Je nach Jahreszeit können im Moor seltene Pflanzen, z.B. Orchideen, fleischfressender Sonnentau, rosafarben blühende Glockenheide und Moosbeeren entdeckt werden. Besonders faszinierend ist der seltene Gagelstrauch, denn ihm werden Zauberkräfte und eine berausende Wirkung nachgesagt. Mit etwas Glück lässt sich auch eine scheue Eidechse, eine Ringelnatter oder Kreuzotter erblicken. Von April bis September werden **geführte Wanderungen** (dienstags und freitags um 10 Uhr) ins Moor angeboten.

Gar nicht scheu ist im Frühjahr der **Moorfrosch**, wenn er zu Tausenden auf eine gefährliche Wanderschaft geht. Sein Ziel sind die Laichplätze im Ribnitz-Müritzer Moor. Das Einzigartige am Moorfrosch: Für wenige Tage verfärben die männlichen Tiere sich und tragen statt des ansonsten unscheinbaren Brauns ein leuchtend blaues „Hochzeitskleid“. Im April ist das Natur-Spektakel zwei bis drei Wochen lang zu sehen. Graal-Müritz bietet in dieser Zeit Naturführungen zu den Fröschen an.

Mitte September wird es zwei Tage lang gruselig in Graal-Müritz. Geister, Feen, Nymphen, Elfen und andere märchenhafte Gestalten bevölkern dann die Straßen und den Strand beim „**Fest der Moorgeister**“. Ob Räubergeschichten, Lagerfeuer am Strand oder Moorparty,

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



überall kribbelt es schön schaurig. Tagsüber können Familien an thematischen Moorwanderungen teilnehmen, die für Kinder genauso spannend sind wie für ihre Eltern. Bei Anbruch der Dunkelheit starten die „**Nachtwanderungen** durch Murmanns Reich“, und wenn nach und nach unzählige Geister zum Leben erwachen, sind nicht nur die Kinder froh, nicht alleine unterwegs zu sein. Aber keine Sorge: Auch der sagenhafte „Murmans“, der im Müritzer Moor leben soll, wird bei diesem Fest regelmäßig gesichtet. Er gehört zu den Guten und weist Verirrten und Verwirrten verlässlich den richtigen Weg.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Abenteuerland: Erlebnis Natur für Kinder

Das Ostseeheilbad Graal-Müritz östlich von Rostock hat alles, was Kinder jubeln lässt und Menschen 50+ glücklich macht. Einen fünf Kilometer langen Sandstrand zum Matschen und Spazieren, einen 12.000 Hektar großen Mischwald zum Stöckesuchen und Heidelbeeren und Pilze pflücken. Dazu ein echtes Hochmoor voller sagenhafter Gestalten, eine gemütliche Strandpromenade mit Seebrücke und **Angebote** für Großeltern, die mit ihren Enkelkindern Urlaub machen. Unter dem Motto „Erlebnis Natur“ gibt es z.B. Geocaching – mit Anleitung und GPS-Verleih – und „Erlebnistouren“ für Kinder, damit sich die Omis und Opas auch mal ausruhen können. Und für die gemeinsamen Radtouren können sich die Großeltern auf Wunsch E-Bikes ausleihen.

Der Strand ist lang, der Sand fein und weiß, das Wasser immer da. Perfekt. Bei mehr als 30 Strandaufgängen sind die Wege kurz, am Abend treffen sich die kleinen und großen Urlauber auf der Seebrücke und schauen den Anglern in die Eimer. Sehenswert sind die sieben großen Plastiken auf der Strandpromenade östlich der Seebrücke. **GroßARTig** heißt das Projekt, das Tiere und Pflanzen aus der Region darstellt. Und großartig finden es alle Kinder, denn sie dürfen auf der Möwe, der Krabbe, der Flunder, der Ohrenqualle, dem Strandhafer, dem Blasentang, dem Seeringelwurm und im See gras herumklettern.

Wer auf der Promenade nach Westen wandert, stößt auf den großen Spielplatz, eine **erleb bare Düne**. Spielerisch können Kinder hier erfahren, was eine Düne ist. Sie können über sie hinwegschaukeln, mit ihrem Sand auf der Wasserspielstraße Kleckerburgen bauen und endlich einmal auf eine Bühnenreihe klettern – das ist am Strand nämlich verboten.

Auf dem Barfußpfad wird Natur erlebbar, wenn die kleinen Füße Steine, Holz und Tannenzapfen fühlen. Die kindgerecht angeordneten Naturmaterialien laden zum Ausprobieren ein. Sind die Füße dann müde, kann man sich zur Erholung im Ruhebereich niederlassen. Von den Schautafeln grüßen die „Tiere der Rostocker Heide“ und unter der schützenden Obhut der „Neptuneiche“ kann man spannende Geschichten lesen.

Die Baum-Riesen des Küstenwaldes braucht niemand zu fürchten, sie sind liebevolle Zeitgenossen, die Graal-Müritz vor Meer und Wind schützen und sogar heilende Wirkung

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



haben. Das alles können Kinder hinter der Promenade am „Vollrath-Kirsch-Weg“ entdecken: Hier eröffnet sich die „Erlebniswelt Küstenwald“. Die jüngsten Besucher von Graal-Müritz

gehen auf eine grüne Wissensreise. Da machen Holz Musik und Tiere Schule: sie probieren Naturmaterialien zum Musizieren aus oder kommen ins „Grüne Klassenzimmer“ mit Fuchs, Wildschwein und Eichhörnchen zum Anfassen. Über das Handy wird interaktiv Wissen vermittelt.

In Graal-Müritz sind alle Ausflugsziele bequem mit dem Fahrrad zu erreichen. Es gibt mehrere Ausleihmöglichkeiten und im Haus des Gastes zahlreiche Wander- und Radfahrkarten für die Region. Ein 26 Kilometer langer **Rundweg für größere Kinder** ist dabei, der von Graal-Müritz über Klein-Müritz, Klockenhagen und Hinrichshagen wieder zurück an den Ausgangsort führt. Die Highlights auf der Strecke: ein Freilichtmuseum, das Jagdschloss Gelbensande und der Köhlerhof Wiethagen mit historischem Teerofen. Der allerwichtigste „Radfahrtermin“ ist allerdings die abendliche Heimkehr vom Strand. Am besten geht es barfuß mit dem Sand zwischen den Zehen, dem Salz auf der Haut und der Ostseebrise im Haar auf der Promenade ab nach Hause. So fühlt sich Urlaub an.

Deutschlandweit ist Graal-Müritz der einzige Ort, wo Moor ans Meer grenzt. Ein echtes Hochmoor **voller seltener Tiere und Pflanzen** wie Moorfrosch und Wollgras. Durch den früheren Torfabbau ist das Moor an manchen Stellen bis zu sechs Meter tief. Wer genau hinschaut, findet den Rausch bildenden Gagelstrauch, wuselige Ameisenhaufen und sieht vielleicht auch den Murmann, eine heimische Sagengestalt. Dessen Geschichte und noch viel mehr wird bei den zweistündigen Moorführungen erzählt (dienstags und freitags um 10 Uhr, geeignet für Kinder ab sechs Jahren).

Die besten Freunde der Kinder in Graal-Müritz sind der Murmann und Rodine, die Rhododendronkönigin. Sie laden zur „Entdeckertour“ ein. Der Weg führt durch den gesamten Ort. Unterwegs sind Rätsel und Aufgaben zu lösen, damit die nächste Etappe in Angriff genommen werden kann. Wer alles enträtselt hat, kehrt zurück zum Haus des Gastes und sicher wartet dort eine Belohnung auf die kleinen Detektive. Die entsprechende Anleitung ist im Haus des Gastes erhältlich. (1,50 €)

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Genug gerätselt, jetzt wird geklettert. Im zehn Kilometer entfernten Markgrafenheide liegt der **Kletterwald „Hohe Düne“** mit acht Parcours und 111 Kletterelementen. Da ist selbst für die Kleinsten ab sechs Jahren etwas dabei. Nach dem Anlegen der Ausrüstung und einer Einweisung eignen sich drei Strecken für Kinder ab sechs Jahren, zwei weitere Parcours gibt es für Kinder ab neun Jahren. Das Highlight für die Jüngsten ist ein Sprung am Seil hinein in ein Spinnennetz – Spiderman lässt grüßen. Der direkt am Strand gelegene Kletterwald „Hohe Düne“ hat im September und Oktober dienstags, freitags, sonabends und sonntags von 10-19 Uhr geöffnet. Kosten: Kinder (bis 12 Jahre) 15 Euro, Jugendliche 18 Euro, Erwachsene 21 Euro. Tel. 0162 4109349. www.kletterwald.de

Spannendes auch für Regentage:

Im Aquadrom in Graal-Müritz lässt sich selbst ein Tag mit Dauerregen gut ertragen. Das Freizeitbad bietet vier mit Meerwasser gefüllte Becken, eines davon draußen, ein anderes mit einem Strömungskanal. Wer sich erholen möchte, findet eine großzügige Saunalandschaft, inklusive Wellness/Massage-Angeboten. Wer es lieber sportlich mag, kann ins Fitnessstudio gehen und wer mit Frühaufstehern unterwegs ist, darf dienstags und donnerstags schon ab acht Uhr ins Wasser springen. Aquadrom, Buchenkampweg 9, Tel. 038206 87900, geöffnet täglich von 12-20 Uhr, www.aquadrom.net

Kann man einen Fliegenpilz essen und dann fliegen? Was findet eine Lachmöwe eigentlich so lustig? Warum hat der Atlasspinner keinen Mund? Und welches Tier kann innerhalb von drei Sekunden seine Beute töten? Spannend wird es bei einem Ausflug in die **Naturschatzkammer**. Bei 60.000 Staunstücken – darunter präparierte Tiere der Region und Schmetterlinge, Muscheln und Versteinerungen aus der ganzen Welt – bleibt keine Frage offen. Ganz neu ist ein Krabbeltunnel für Kinder, in dem sie sich anschauen können, wie Maulwürfe, Mäuse und Co. leben. Die Naturschatzkammer, Ribnitzer Landweg 2, 18311 Neuheide, Tel. 038206 79921 ist ganzjährig geöffnet (9-18 Uhr). Kosten: Kinder (3-13 Jahre) 2 Euro, Erwachsene 6 Euro. www.naturschatzkammer.m-vp.de

Eine ebenfalls ganz andere Welt, nämlich die ihrer Großeltern, erleben Kinder im **Heimatmuseum** von Graal-Müritz. Lektion eins: Fisch sieht nicht aus wie ein Stäbchen und wurde von Fischern aus so einem offenen, kleinen Boot heraus gefangen, wie es vor dem Museumseingang steht. Lektion zwei: Eine Waschmaschine kannte Uroma noch nicht,

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



weshalb sie die Wäsche erst über einem Waschbrett sauber rubbelte und dann durch eine Mangel drehte, was Kinder auch gleich mal ausprobieren dürfen. Lektion drei: Holzpantinen sind hart und in solchen Dingern mussten Kinder früher rumlaufen. Und das ist erst der Anfang.

Heimatmuseum, Parkstraße 21, Tel. 038206 74556, geöffnet vom 1. April bis 31. Dezember immer dienstags 9-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-19 Uhr, donnerstags 9-12 und 15-18 Uhr, freitags 15-19 Uhr, sonnabends 15-18 Uhr und jeden zweiten Sonntag 15-18 Uhr.

Für die nicht ganz so sonnenschönen Tage eignet sich auch ein Familienausflug zu **Karls Erlebnis-Dorf**. Bei diesen Worten springen Kinder sofort auf und in die Schuhe: Traktorbahn, Abenteuerspielplatz, Ponyreiten, Ferkelsuhle (Wasserspielplatz), Go-Kart-Bahn, Streichelzoo, Klettererdbeere und noch viel mehr. Wer erst mal dort ist, hat Regen und Wind schon vergessen. Aber Achtung: Von Juli bis Oktober können Besucher sich im Maislabyrinth verirren. Sehr beliebt sind auch immer die Kartoffelsackrutschen und Dorf-Minigolf. Und wer nach so viel Bewegung Hunger hat, kann sich an 15 verschiedenen kulinarischen Ecken durch die regionalen Köstlichkeiten futtern. Karls Erlebnis-Dorf, Purkshof 2, 18182 Rövershagen, Tel. 038202 4050. Bis zum 30. September täglich geöffnet von 8-20 Uhr, vom 1. Oktober bis 30. April täglich von 8-19 Uhr, www.karls.de

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



„Erlebnis Natur – Graal-Müritz“ – ein unkonventionelle Form der Umweltbildung für Urlauber und Einheimische

Ein Aufenthalt in Graal-Müritz ist untrennbar mit dem Erleben von Natur verbunden – Radtouren durch den Küstenschutzwald oder in der Rostocker Heide, Spaziergänge entlang der Promenade, Wanderungen durch das Hochmoor, Badevergnügen am Strand und vieles mehr. Das ist das traditionelle Wahrnehmen von Landschaft und Natur durch Bewegen und Betrachten des Landschaftsbildes. Aber reicht das schon, um auch der jüngeren Generation Natur nahe zu bringen? Dazu bedarf es mehr. Genau das wird mit dem Projekt „Erlebnis Natur – Graal-Müritz“ erreicht. Durch die Ansprache aller Sinne nehmen Besucher, Gäste und Einheimische allgemein und Kinder im Besonderen die Umwelt bewusst wahr. Wissenswertes zu den Naturelementen, die für Graal-Müritz kennzeichnend sind, interessant und spielerisch zu vermitteln, „erfassbar“ und „begreifbar“ zu machen, so dass das Erleben auch zu einem Erlernen führt – das ist das Ziel des Projektes. In den verschiedenen Naturbereichen dürfen Jung und Alt ausprobieren und entdecken.

„Erlebnis Natur“ erschließt alle Naturbereiche in und um Graal-Müritz: den Wald, die Wiesen, das Moor und den Strand. Auf dem 150 m langen „Barfußpfad“ – dem 1. Element des Gesamtprojekts – entstand parallel zu Rhododendron-Park ein 1 m breiter Streifen, der mit verschiedenen Materialien ausgefüllt ist und unterschiedliche Reize auf die Fußsohlen ausübt. Da läuft man über Tannenzapfen, Holzscheiben, Sand, Kies u. v. m. Am Eingang begrüßen bunte Findlinge die Besucher, Sitzbänke laden zum Verweilen ein und Info-Tafeln vermitteln Wissenswertes.

Zweites Element ist die „Erlebniswelt Küstenschutz“. Das Zentrum bildet eine Wasserspiellandschaft, wo Kinder Wasser stauen, schöpfen und umleiten, Sandburgen bauen oder einfach nur spielen können. Der Erlebnisraum wird optisch durch Sitzgelegenheiten und Infoboxen eingerahmt. Den Blickfang bildet übergroßer Strandhafer.

Besonderer Beliebtheit bei Groß und Klein erfreuen sich die überdimensionalen Skulpturen des Projekts „Großartige Küstenflora und -fauna“, die dem Leben am Strand und im Ostseewasser entnommen sind. Auf der Promenade von der Seebrücke bis nach Müritz-Ost „tummeln“ sich neun Figuren. Neben den stark vergrößerten Tieren und Pflanzen wurden Texttafeln aufgestellt, auf denen der Betrachter Interessantes über Lebensraum und –weise

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



erfahren kann. Alle Modelle sind so stabil gebaut, dass Kinder darauf sitzen, klettern oder spielen können.

Die „**Erlebniswelt Küstenwald**“ besteht aus dem „KlangWald“, einem Pavillon, „Grünes Klassenzimmer“ und „Blickpunkt Wald“. Im Eingangsbereich weisen Stelen auf das Projekt hin und erläutern die Bestandteile. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit dem Handy über ein Audioguide-System Informationen abzurufen.

Die auf dem „**Ostseelehrpfad**“ aufgestellten interaktiven Informationen enthalten Wissenswertes über die Ostsee als Natur-, Lebens- und Wirtschaftsraum. Über das integrierte Handy-Audio-Guide-System können kindgerechte Geschichten zu den dargestellten Wissensgebieten abgerufen werden.

Das Gesamtprojekt „Erlebnis Natur – Graal-Müritz“ wurde 2015 mit dem ADAC-Tourismuspreis ausgezeichnet.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Sport mit Meerblick: Laufen, Biken, Wandern, Angeln und Surfen

Graal-Müritz ist der perfekte Ausgangspunkt, um das Waldgebiet Rostocker Heide, das Moor und die Dünen- und Boddenlandschaften sportlich zu erkunden. In der Region gibt es eines der bestausgebauten Rad- und Wanderwegenetze in Mecklenburg-Vorpommern, der Rad- und Wanderweg von Berlin nach Kopenhagen führt direkt durch den Ort. Als Geheimtipp gilt Graal-Müritz bei Windsurfen, während sich die Seebrücke als fantastische Stelle zum Dorsch- und Plattfischfang in Anglerkreisen längst herumgesprochen hat.

12.000 Hektar Mischwald ziehen sich vom Strand in Graal-Müritz bis nach Rostock. Nirgendwo sonst an der deutschen Küste grenzt eine so große Waldlandschaft wie die **Rostocker Heide** direkt ans Meer. Orchideen und Eisvögel, brütende Kraniche und Jahrhunderte alte Bäume machen die „Heide“ zur schützenswerten Landschaft. Einst Jagdgebiet und Holzreservoir zum Bau von Häusern und Schiffen, ist die Rostocker Heide heute ein Erholungsgebiet mit **87 Kilometern Rad- und Wanderwegen**. Besonders beliebte Wanderziele sind der Forst- und Köhlerhof Wiethagen mit Teerschwelmuseum und das Jagdschloss Gelbensande.

Der **Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft** lässt sich von Graal-Müritz aus mit dem Fahrrad in einer halben Stunde erreichen. Mit 805 Quadratkilometern Fläche ist es die größte noch naturbelassene Landschaft Europas. Geführte Wanderungen geben Einblicke in Flora und Fauna, unter den 163 Brutvogelarten sind 70 Arten, die auf der Roten Liste stehen.

Besonders beliebt sind Wanderungen auf schwankendem Boden durch das **Ribnitz-Müritzer Moor**, über knapp drei Quadratkilometer breitet es sich östlich von Graal-Müritz aus. Fünf ausgeschilderte Wanderwege durchqueren das Hochmoor und führen direkt an den Strand, Rundwanderwege führen gezielt zu Standorten mit typischer Moorvegetation. (siehe eigenen Text zum Hochmoor).

Freude am Laufen in schöner Natur und zwar mit vielen Gleichgesinnten, das ist der Grundgedanke, der hinter dem **DÜNENLÄUFER** steht. Ein kleiner Ort an der Ostseeküste möchte sich als charmanter Gastgeber für alle Freunde des Laufsports präsentieren.



Am 6. Oktober startet die 3. Auflage dieses Wald- Wind- und Ostseelaufes in Graal-Müritz und die Läufer aus ganz Deutschland erwartet eine ebenso anspruchsvolle, wie landschaftlich schöne Laufstrecke, die kaum irgendeinen Verkehrsweg kreuzt. Ob Rostocker Heide, Ribnitzer Hochmoor, Gelbes Ufer oder Rhododendronpark, hier können Lauferlebnis und Naturerlebnis miteinander verschmelzen. Die einzigartige Lichtstimmung, die nur der Herbst einfangen kann und die frische Brise des Meeres machen diesen Lauf so besonders.

Der **Nordic Walking Park** im Ostseeheilbad Graal-Müritz führt durch urige Waldgebiete, herrliche Küstenabschnitte und schaurige Moorlandschaften. Urlauber können zwischen vier Routen unterschiedlicher Länge wählen: der Rhododendron-, der Strand-, der Aquadrom- und der Moor-Route. Einen Plan mit detaillierten Routenbeschreibungen und Übersichtskarte gibt es bei der Kurverwaltung.

Geführte Touren in Graal-Müritz (bis Ende September):

- Radwanderung durch die Rostocker Heide zum Jagdschloss Gelbensande
- Radwanderung durch die Rostocker Heide zum Köhlerhof
- Mit den Rad auf den Spuren der Schriftsteller Seidel und Trojan, (literarisch-lukullisch)
- Wanderung durch das Ribnitz-Müritzer Moor
- Kräuterwanderung „Heilpflanzen“
- Ortsführungen (z.B. auf den Spuren berühmter Schriftsteller, die hier Urlaub machten)
- Fackelwanderung (September bis März)

In den Abendstunden und bis morgens um sieben Uhr gehört die 350 Meter lange Seebrücke in Graal-Müritz vor allem den **Anglern**, sie gilt als fantastische Stelle zum Dorsch- und Plattfischfang. Am Seebrückenvorplatz steht eine „Parkuhr“, dort müssen Petris Jünger pro Tag einen Euro einwerfen. Das Brandungsangeln mit Kuttern ist vor allem im Frühjahr beliebt, wenn die Heringssaison beginnt. Wer dieser Leidenschaft frönt, braucht neben einem gültigen Angelschein eine Genehmigung für das Angeln in der Ostsee, die man in der Kurverwaltung kaufen kann.

Bei Insidern gilt Surfen in Graal-Müritz noch als Geheimtipp. In der **Surf- und Segelschule „Kulasurf“** werden Kurse im Windsurfen, Katamaran-Segeln, Wellenreiten, Bodyboarden und Stand Up Paddle Surfen - dem neuesten Trend – angeboten. Bei allen Kursen sind

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



natürlich Neoprenanzug und komplette Ausrüstung für maximale Lernerfolge und gemeinsamen Spaß auf dem Wasser inklusive.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Museen: Zwei Sammler – zwei Welten

Sie teilen die Leidenschaft des Sammelns. Robby Krasselt, Biologe, Präparator und Initiator der Naturschatzkammer mit mehr als 60.000 Exponaten. Und Joachim Weyrich, Kunstmaler und Leiter des Heimatmuseum Graal-Müritz mit mehreren tausend Ausstellungsstücken. Ihre Sammlungen könnten unterschiedlicher nicht sein, eines aber sind sie beide: unbedingt sehenswert.

Große Fliegenpilze weisen den Weg zur Naturschatzkammer in Neuheide östlich von Graal-Müritz. Seit elf Jahren zeigt der redegewandte Robby Krasselt hier seine Schätze, darunter sind Bernsteine mit Insekteneinschluss, bunte Schmetterlinge, **seltene Muscheln** und uralte Versteinerungen. Die präparierten Tiere der Region lassen sich hier in aller Ruhe betrachten, für Kinder gibt es – ganz neu – einen **Krabbeltunnel**, in dem sie die unterirdische Tierwelt erleben können. Angefangen hat alles mit einer Pilzausstellung. Von Jahr zu Jahr kamen mehr Kostbarkeiten dazu, zum Beispiel ein siebensträngiger versteinertes Seeigel oder **hochgefährliche Kegelschnecken**, die in Sekundenschnelle mit Giftpfeilen töten können. Robby Krasselt gerät selbst ins Schwärmen, wenn er durch die Ausstellung führt: „Sehen Sie diesen Lapislazuli? Das blaueste Blau der Erde.“ Der Biologe betreibt aber auch aktiven Naturschutz. Die Wildblumen im Garten locken im Sommer mehr als 1000 Schmetterlinge an. Und **vier Steinkauzpaare** brüten regelmäßig, ein Livevideo aus der Kinderstube beobachtet die Jungen, 432 konnten in den vergangenen elf Jahren in der Region ausgesetzt werden. Eine weitere Besonderheit ist die Beobachtung der Entstehung eines Hornissenbauwerkes. Höhepunkt des Jahres ist eine umfangreiche Frischpilzausstellung am Erntedankwochenende.

Nicht umsonst ist dieser Ort ein Marco-Polo-Insidertipp. Die Naturschatzkammer, Ribnitzer Landweg 2, 18311 Neuheide, Tel. 038206-79921 ist ganzjährig geöffnet (9-18 Uhr). Kosten: Kinder (3-13 Jahre) 2 Euro, Erwachsene 6 Euro. www.naturschatzkammer.m-vp.de

In unmittelbarer Nähe zum Rhododendronpark findet sich das Heimatmuseum, das Reich des ortsansässigen Malers Joachim Weyrich. Seit 40 Jahren sammelt er, was die Graal-Müritzer nicht mehr brauchen, was aber von der **Geschichte der Menschen** und des Ortes zeugt: Schilder, Bilder, Gegenstände aus dem Alltag der Fischer, der Bauern, der

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Handwerker und der Hausfrauen. Seine Kunst und sein Museum sind untrennbar miteinander verbunden, in einem Raum kann er seine eigenen Bilder ausstellen. „Ich kann mir einfach nichts Besseres vorstellen als diese Kombination. Das Museum ist der Job meines Lebens“, sagt Joachim Weyrich. Besonders verdient macht er sich, wenn es darum geht, Andenken zu retten. Beispielsweise die Treppenstufen des Haus Huter, in dem der Schriftsteller **Franz Kafka** seine große Liebe Dora Diamant kennen lernte. Viele Schriftsteller kamen in den vergangenen 130 Jahren nach Graal-Müritz, darunter **Erich Kästner**, dessen Kinderbuch „Emil und die drei Zwillinge“ in Graal-Müritz spielt. **Kurt Tucholsky** und seine Frau Else verbrachten in der Wohnung über dem Museum sogar ihre Flitterwochen. In der Hauptsaison steht Joachim Weyrich jeden Sonnabend mit Bäckermütze vor dem Museum und verkauft ein herzhaftes Roggen-Dinkel-Malzbrot, das von einem heimischen Bäcker nach einem alten Rezept zubereitet wird. In der Bäckerei Gottschalk wird dieses Brot ganzjährig verkauft, vom Erlös eines jeden Brotes gehen 50 Cent an das Heimatmuseum. Der Eintritt ist frei, aber das Museum freut sich über eine kleine Spende.

Heimatmuseum, Parkstraße 21, Tel. 038206 74556, geöffnet vom 1. April bis 31. Dezember immer dienstags 9-12 und 15-18 Uhr, mittwochs 15-19 Uhr, donnerstags 9-12 und 15-18 Uhr, freitags 15-19 Uhr, sonnabends 15-18 Uhr und jeden zweiten Sonntag 15-18 Uhr.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Sonne, Meer und Inspiration: Graal-Müritz – Ort der Literaten

Es gibt besondere Orte, an denen werden Gedanken zu Geschichten – Graal-Müritz. Franz Kafka, Erich Kästner, Robert Musil, Kurt Tucholsky, Hans Fallada, Walter Kempowski und Uwe Johnson. Sie alle reisten im Lauf ihres Lebens nach Graal-Müritz und konnten sich der inspirierenden Stimmung dieses Ortes nicht entziehen. In ihren Werken finden sich Liebesgeschichten, Kindheitserinnerungen und Naturbeschreibungen – alle mit Bezug zum Ostseeheilbad. Im Sommer lässt Graal-Müritz das Erbe dieser großen Autoren regelmäßig lebendig werden lassen: mit literarischen Spaziergängen, gemütlichen Strandkorb-Lesungen und Fahrradtouren mit Mußezeit für Picknick und romantische Gedichte.

Graal-Müritz und die Liebe: Es war eine unbekannte Schöne, die den österreichischen Schriftsteller Robert Musil überraschend nach Graal-Müritz brachte. 1906 beobachtete er im Bahnhof Rostock eine Frau, verliebte sich spontan und folgte ihr bis nach Graal-Müritz ins Waldhotel. Martha Marcovaldi hieß die junge Malerin, die wenig später seine Frau wurde, eine Erinnerung an den Beginn ihrer gemeinsamen Geschichte findet sich in Musils Roman „Mann ohne Erinnerung“. Franz Kafka war ebenfalls glücklich in Graal-Müritz, hier lernte er 1923 seine letzte große Liebe, die Jüdin Dora Diamant kennen. Und verliebt wird auch Kurt Tucholsky gewesen sein. Kurz nach der Hochzeit verbrachte er mit seiner ersten Frau Else Weil vier Wochen in der Pension Buchenhof, dem heutigen Heimatmuseum, über Graal-Müritz schrieb er in seinem Roman „Rheinsberg“.

Graal-Müritz und die Kinder: „In Graal haben wir so manche Sommerferien verbracht, als dort noch alles still und ländlich war, ohne Strandkörbe und Kurtaxe. In Müritz gab es schon Berliner“, schrieb Hans Fallada über seine Kindheitserlebnisse von 1905 bis 1909 in Graal-Müritz. Gebadet wurde damals auch, allerdings nach Geschlechtern getrennt, was der kleine Fallada aufmerksam beobachtete: „Der Gedanke, einfach vom Strand aus zu baden, war so sittenlos, dass es nur wenige Entartete gab, die während der Badezeit sich in den Dünen herumtrieben und sogar mit Ferngläsern die Damenanstalt beobachteten.“ Einige Jahre später machte Erich Kästner als 15-Jähriger Sommerurlaub in Graal-Müritz, seine Erinnerungen finden sich wieder in „Als ich ein kleiner Junge war“.

Pressemappe

Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Graal-Müritz und die Naturfreunde: Meer und Strand, Moor und herrliche Buchenwälder, das alles vereint sich in Graal-Müritz. Die ersten, die dem Charme der Region erlagen, waren die Autoren und Freunde Heinrich Seidel und Johannes Trojan, – seinerzeit bekannte Vertreter des Naturalismus – die Ende des 19. Jahrhunderts Wanderungen in Graal-Müritz unternahmen und heitere Geschichten über ihre Erlebnisse veröffentlichten.

Mit vielfältigen Veranstaltungen wird dieses kulturelle Erbe gepflegt. Jeden Sommer können Urlauber in Graal-Müritz an literarischen Spaziergängen teilnehmen, die sie zu den Urlaubsquartieren und Lieblingsplätzen der berühmten Schriftsteller führen. Wer gerne Fahrrad fährt, ist bei einer Radwanderung zum Rastplatz Stranddistel richtig, wo sich schon Heinrich Seidel und Johannes Trojan niederließen. Wer jetzt allerdings auf ein Kaltgetränk und einen weichen Stuhl hofft, sei gewarnt: „Wir fanden dort, was uns gar lieblich schien: "Stranddistel-Wirtshaus" hast du es genannt. „Die blaue Distel, die im Sand sich nährt, in eines Dünenkessels weißer Senkung stand sie allein.“ (Heinrich Seidel „Wirtshaus zur Stranddistel“).

Seit 2012 treffen sich Freunde der Literatur jeden Mittwoch, 10:00 Uhr unter dem Motto „Frei heraus“ im Rhododendronpark an der Lyrikbuche. Hier darf Inspiration und Kreativität freien Lauf gelassen werden. Urlauber, Gäste und Einheimische bringen Verse berühmte Dichter zu Gehör oder stellen auch eigene Gedichte dem kritischen Publikum vor.

Aber auch mit der jährlich stattfindenden Literaturwoche, den Strandkorblesungen oder den Vorlesetagen für Kinder und Erwachsene wird Graal-Müritz seinem Ruf als Ort der Literaten gerecht.

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Weitere Tipps: Top-Five Graal-Müritz

Der Rhododendronpark

Hinter dem Strand legte der Gartenarchitekt Friedrich-Karl Evert im Jahr 1955 einen Rhododendronpark an, der mit 4,5 Hektar Fläche einer der größten in Europa ist. Rund **2.500 Stauden** und mehr als 70 Sorten Rhododendren und Azaleen wachsen und gedeihen in dem Park, einige bis zu sechs Meter hoch. Im Mai und Juni blühen die Pflanzen, der Beginn der Blütezeit wird am 25. und 27. Mai 2018 mit einem großen Fest gefeiert. Mitten im Park steht der Konzertpavillon, der durch eine verschließbare Glasfront ganzjährig nutzbar ist. Dort werden regelmäßig Konzerte, Ausstellungen und Lesungen veranstaltet. Neu ist der Barfußpfad, den sich Schüler aus Graal-Müritz für Kinder ausgedacht und mitgebaut haben.

Fest der Moorgeister

Mitte September wird es zwei Tage lang gruselig in Graal-Müritz. Geister, Feen, Nymphen, Elfen und andere märchenhafte Gestalten bevölkern dann die Straßen und den Strand beim „Fest der Moorgeister“ am 14. und 15. September 2018. Ob Räubergeschichten, Lagerfeuer am Strand oder Moorparty, es wird schön schaurig. Tagsüber können Familien an **thematischen Moorwanderungen** teilnehmen, die für Kinder genauso spannend sind wie für ihre Eltern. Bei Anbruch der Dunkelheit starten die Gruselwanderungen durch das Hochmoor, und wenn nach und nach unzählige Geister zum Leben erwachen, sind nicht nur die Kinder froh, nicht alleine unterwegs zu sein.

Die Seebrücke

In den Abendstunden und bis morgens um sieben Uhr gehört die 350 Meter lange Seebrücke in Graal-Müritz vor allem den Anglern, sie gilt als fantastische Stelle zum Dorsch- und Plattfischfang. Aber auch Romantiker zieht es hierher, um den Sonnenuntergang und Vollmondnächte zu genießen. Von April bis Oktober starten von der Seebrücke Ostsee-Kreuzfahrten nach Warnemünde und zum Darß. Den Geburtstag ihrer Seebrücke feiern die Graal-Müritzer vom 20. bis 22. Juli 2018 ein ganzes Wochenende lang mit einem **rauschenden Seebrückenfest**.



Auf den Spuren der Schriftsteller

Berühmte Schriftsteller suchten bereits vor rund 100 Jahren Ruhe und Natur in Graal-Müritz, manche reisten bereits als Kind mit der Familie hin. **Franz Kafka** lernte hier 1923 seine große Liebe, die 25-jährige Kindergärtnerin Dora Diamant, kennen und **Kurt Tucholsky** verbrachte 1920 in der Pension „Buchenhof“ (heutiges Heimatmuseum) seine Flitterwochen. **Erich Kästner** wohnte als Kind von 1914 bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges in den Ferien in der Strandstraße 19. In „Emil und die drei Zwillinge“ erzählt er von einem abenteuerlichen Feriensommer in Graal-Müritz. **Hans Fallada** verbrachte als Kind seine Ferien von 1905 bis 1909 in Graal-Müritz und verarbeitete seine Erinnerungen in „Bei uns daheim“. Die Kurverwaltung organisiert Ortsführungen, Fahrradtouren – und im Sommer Strandkorblesungen – auf den Spuren der Schriftsteller.

Jahreswechsel in Graal-Müritz

In Graal-Müritz wird vom 28. Dezember bis zum 1. Januar der Jahreswechsel an der Seebrücke mit einem bunten Programm für die ganze Familie gefeiert! An jedem der drei Tage erwartet die Gäste ab 11:00 Uhr eine große, bunte Schlendermeile. Der Silvestertag gestaltet sich ganz nach dem Motto: „Party, Party, Party“. Die Familienfete ab 15:00 Uhr für Groß und Klein macht den Anfang. Mit Spiel, Spaß und Musik wollen wir allen Generationen ein tolles Erlebnis bereiten. Die Besucher genießen zum Beispiel die ganz besondere winterliche Atmosphäre mit einem Glühwein oder einer heißen Schokolade in der Hand.

Weiter geht es um 20:00 Uhr mit der großen Open-Air-Silvesterparty auf dem Seebrückenvorplatz. Gefeiert wird in geselliger Runde mit guter Laune und hervorragender Stimmung!

Am Neujahrstag ab 15:00 Uhr wird die „Welcome 2019“-Party musikalisch von einem DJ begleitet. Um 18:00 Uhr zaubert das traditionelle Höhenfeuerwerk bunte Sterne an den Himmel über der Ostsee.

Wenn etwas zu Ende geht, fängt auch etwas Neues an... Die Einheimischen und ihre Gäste schicken ihre Wünsche für das Neue Jahr mit den Raketen auf die Reise!

Pressemappe
Ostseeheilbad Graal-Müritz 2018



Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de



Hinkommen: Mit Pkw, Bus und Bahn

Mit dem Auto:

Auf der A 19 oder A 20 bis Rostock, ab Abfahrt Rostock/Ost über die B 105 Richtung Stralsund und ab Rövershagen auf der Bäderstraße entsprechend der Ausschilderung nach Graal-Müritz oder weiter auf der Autobahn in Richtung Seehafen und an der Abfahrt Rostock Nord der Ausschilderung nach Graal-Müritz folgen. Für die Anreise von Hamburg sollten etwa 2,5 Stunden, von Berlin aus etwa 3 Stunden eingeplant werden.

Mit der Bahn:

Wer sein Auto auf dem Weg in den Urlaub lieber Zuhause lassen möchte, reist bequem mit der Bahn ins Ostseeheilbad Graal-Müritz. Anreise mit Regional- und Intercityzügen von Hamburg oder Berlin über Rostock. Vom Rostocker Hauptbahnhof fährt fast stündlich eine Regionalbahn nach Graal-Müritz.

Mit dem Bus:

Vom Rostocker Hauptbahnhof fährt regelmäßig ein Bus nach Graal-Müritz (Buslinie 118).

Pressekontakte

Roman Ferken

Tourismus- und Kur GmbH, Rostocker Straße 3, 18181 Graal-Müritz,

Tel.: 038206 703-12, Fax: 038206 703-20,

Internet: www.graal-mueritz.de, E-Mail: ferken.tuk@graal-mueritz.de